

Anfahrt

Nach Sontheim gelangen Sie über die
A 7 und **B 492**

A 8 (Ausf. Ulm-Ost **L 1079** Ri. Langenau sowie **L 1170**)

A 8 (Ausf. Günzburg) und **B 16**

B 10 und **B 466**

Die Gemeindehalle befindet sich in der Neustraße 28,
89567 Sontheim an der Brenz. Ausreichend Parkplätze
sind in der Umgebung vorhanden.

Bitte beachten: Aufgrund von Bauarbeiten kann es am
Veranstaltungstag innerorts zu Umleitungen kommen.

Sontheim ist auch in ca. 30 Minuten von Ulm mit dem
Zug erreichbar.



Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme auf beiliegender Postkarte bis zum 22. September 2017.

www.kulturlandschaftspreis.de

Design: bianzelot.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schwäbische Heimatbund, die baden-württembergische Sparkassen-Finanzgruppe und die Sparkassenstiftung Umweltschutz wollen die durch Menschenhand in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt, ihrer Artenvielfalt, ihrer Vielgestaltigkeit und Schönheit bewahren und fördern.

Der unersetzliche Reichtum verschiedenartiger und unverwechselbarer Landschaftsbilder und eine reichhaltige Flora und Fauna sollen auch kommenden Generationen erhalten bleiben.

Historisch bewährte Bewirtschaftungsformen sind oftmals in Vergessenheit geraten. Landschaftsnutzung im Einklang mit der Natur ist keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es, Beispiele für eine naturverträgliche, die kulturelle Tradition aufgreifende und dennoch wirtschaftliche Nutzung herauszustellen – Beispiele, die Vorbild und Orientierung sein können.

Die Preisträger sind Vorbilder. Mit ihren Initiativen und mutigen Aktivitäten haben sie dazu beigetragen, die Zielsetzung des Schwäbischen Heimatbundes, der baden-württembergischen Sparkassen-Finanzgruppe und der Sparkassenstiftung Umweltschutz öffentlich aufzuzeigen und damit bewusster zu machen.

Sparkassen. Gut für Baden-Württemberg.



sparkasse.de

Wenn man Partner hat, die sich engagieren.

Die baden-württembergischen Sparkassen und die Sparkassenstiftung Umweltschutz unterstützen Menschen und Initiativen, die sich ehrenamtlich für den Erhalt unserer Kulturlandschaft einsetzen. Die Verleihung des Kulturlandschaftspreises des Schwäbischen Heimatbundes ist ein Teil dieses Engagements: Miteinander für die Menschen, für den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft und die Lebensqualität in Baden-Württemberg.



Einladung zur Preisverleihung
Kulturlandschaftspreis



2017

SHB
SCHWÄBISCHER
HEIMATBUND

S Finanzgruppe

Einladung

Wir laden Sie ein zur

Verleihung des Kulturlandschaftspreises 2017

am Montag, 9. Oktober 2017

in der
Gemeindehalle
Neustraße 28, 89567 Sontheim an der Brenz

Beginn um 17.30 Uhr

(Saalöffnung mit Kaffee und Erfrischungsgetränken um 16.30 Uhr)

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Josef Kreuzberger
Vorsitzender des
Schwäbischen Heimatbundes



Peter Schneider
Präsident des
Sparkassenverbandes Baden-Württemberg

Festakt

Programm

Begrüßung

Reinhard Wolf
*Mitglied des Vorstands,
Schwäbischer Heimatbund*

Peter Schneider
*Präsident des
Sparkassenverbandes Baden-Württemberg*

Grußworte

Dieter Steck
*Vorsitzender des Vorstandes der
Kreissparkasse Heidenheim*

Matthias Kraut
Bürgermeister der Gemeinde Sontheim

Festansprache

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
*Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz*

Vorstellung der Preisträger

Dr. Volker Kracht
Vorsitzender der Jury

Verleihung der Preise

Musikalische Begleitung

Jugendkulturlandschaftspreis Preisträger 2017

Fichtenberger Osterferienprogramm, Fichtenberg (Kreis Schwäbisch Hall) Biotoppflege, Landschaftsschutz, Entbuschung, Obstbaumpflanzungen, Anbringen von Nisthilfen, Anlage von Blumenstreifen und weitere Naturprojekte durch Kinder und Jugendliche im Rahmen des jährlichen Osterferienprogramms.



Kulturlandschaftspreis Preisträger 2017

Familie Messer, Waldenburg-Hohenau (Hohenlohekreis) Umfangreiche Obstbaumbewirtschaftung mit 400 Bäumen, Getreide- und Futteranbau in Hanglagen, Vertragslandschaftspflege und Vermarktung von Obst und Fleisch.

Sonderpreis Kleindenkmale 2017

Eberhard Klein, Schlaitdorf, und Günther Schwarz, Waldenbuch (Kreise Esslingen und Böblingen) Dokumentation über Waldnutzung, Geschichte und Kleindenkmale im Waldgebiet „Bezenberg“ am Schönbuch-Nordrand.

Jungenschaft Neipperg der Ev. Kirchengemeinde, Brackenheim (Kreis Heilbronn) Kleindenkmalerfassung in Neipperg einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation.

Fotos: © Preisträger

Köhlerfamilie Hees, Ebersbach-Büchenbronn (Kreis Göppingen) Generationenübergreifende Aufrechterhaltung der Köhlerei mit regelmäßigen Führungen und Köhler-Projektwochen.



Tannenburg GbR, Ruth und Ernst-Martin Zipperer, Bühlertann (Kreis Schwäbisch Hall) Bio-Landwirtschaftsbetrieb mit Mutterkuhherde, Beweidungskonzept, Grünlandwirtschaft und Streuobstpflanze nebst Erlebnispädagogik mit Pension und Schullandheim.

Naturschutzgruppe des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Sontheim an der Brenz (Kreis Heidenheim) Langjährige zahlreiche Pflegeaktionen, Neuanlage von Streuobstwiesen und Heckenpflanzungen, Aufstellen von Wildbienenhäusern und Informationstafeln zur Kulturlandschaft.

Stefanie Wolf und Alfons Kohlmeier-Wolf, Bad Waldsee (Kreis Ravensburg) Konzept der Ziegenvermietung zur Landschaftspflege unter dem Titel »Rent a Goiss«.



Roland Buggle, Schorndorf (Rems-Murr-Kreis) Restauration der Umsteinung des Fliegenhofs, eines Waldsiedelhofs des 16. Jahrhunderts.